



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Stationenlernen Koreakonflikt*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Stationenlernen Koreakonflikt – Ein Land zwischen Abschottung, Annäherung und atomarer Bedrohung
Reihe:	Stationenlernen im Fach Sowi/Politik
Bestellnummer:	54872
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Das vorliegende Stationenlernen zeichnet die Konfliktlinien und historische Bedingungen des Konflikts um Nordkorea übersichtlich nach. Durch den modularen Aufbau lässt es sich flexibel einsetzen und ist auch zur Freiarbeit geeignet. • Die Lernenden bearbeiten entlang abwechslungsreicher Materialien die Hintergründe des Koreakonfliktes bis heute. Sie erfahren mehr über die Hintergründe des Konflikts, erarbeiten die Politik der bisherigen Herrscher und verfassen nach eigenständiger Recherche einen Zeitungsartikel zur aktuellen Lage in Korea. • Im März 2013 kündigte Kim Jong Un den Waffenstillstandsvertrag mit Südkorea und drohte mit Angriffen gegen den Süden und die USA. Dieser Vorfall reiht sich in eine lange Reihe nordkoreanischer Provokationen ein. • Wie auch mit seinen Atomtests sucht Nordkorea immer wieder nach internationaler Aufmerksamkeit, um Unterstützungs-Leistungen abzapfen zu können, ohne die das Land nicht mehr lebensfähig wäre.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für Schüler • Laufzettel für die Schüler • Stationspass • 11 differenzierte Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben • Ausführliche Lösungsvorschläge

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz des Materials

Das Material ist als eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem **Koreakonflikt** konzipiert und konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die **Arbeit an Stationen** bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbstständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler. Auch leistungsschwächere Schüler haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür die Tische jeweils kreisförmig auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den **Lösungsbogen** und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

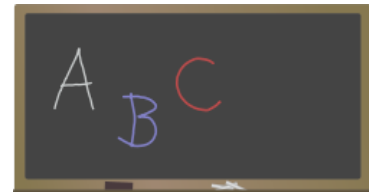
Klassenstufe: Sekundarstufe I (Klasse 8-10)

Fach: Sozialwissenschaften/Politik

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 11 Stationen zum Thema „Koreakonflikt“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 2 bis 4 Stunden



ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Die Schülerinnen und Schüler sollten bereits mit den Zusammenhängen und Begrifflichkeiten des Kalten Krieges vertraut sein, um so ein besseres Verständnis der Situation in Korea aufzubringen.

Einige Materialien (Station 2, 5, 6 und die Lösung zu Station 7) weisen in einigen Teilen (in der Regel im letzten Absatz) ggf nicht auf den neuesten Informationsstand hin – für die Verwendung des Materials sollte die Aktualität geprüft und ggf. angepasst werden.

Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar. Sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.

VORBEREITUNG

Die Unterrichtseinheit ist als Stationenlernen konzipiert. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen, die ihnen bei der Bearbeitung des Themas helfen. In einem Stationspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in Stationen nach Anzahl der Stationen des Materials unterteilt werden. Stellen Sie hierfür jeweils Tische aneinander und positionieren Sie Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe im Idealfall mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie sie aus.

METHODIK

Die Methode des Stationenlernens ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die Lernenden die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Man bezeichnet diese Methode deshalb auch als „Lerntempoduett“. Als Lehrkraft haben Sie eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Wahlstationen sind optional und SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten durch sie zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können.

Ist eine Station bearbeitet, holen sich die Lernenden bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit genügend Zeit ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Seite. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskrete Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen aber nicht alles ab, sodass auch sie das Gefühl haben, etwas selbstständig erarbeitet zu haben.

Übrigens: Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen, ist nicht zwingend erforderlich.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen Koreakonflikt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

